

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemein-
de Bönebüttel**

am Montag, dem 10.09.2018

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:27 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Jürgen Meck

Gemeindevertreter

Herr Rolf Klein
Herr Jörg Christophersen
Herr Ernst Gawlich
Herr Christian Harms-Biß
Herr Norman Finger
Herr Olaf Lentföhr
Frau Birgit Wriedt
Herr Jan Stölten
Herr Thore Biß
Herr Olaf Hufenbach
Herr Jürgen Borrmann

außerdem anwesend

Herr Udo Runow
Herr Klaus Biß
Herr Timm Kruse
Herr Jörg Schröder (bM)
Herr Wolfgang Weede (Seniorenkreis)
Herr Hans Kruse bis 21:10 h, TOP 19
Herr Uwe Czierlinski (Bauleitplanung) bis
20:15 h, TOP 11
Herr Ralf Seiler (Presse)
9 Einwohner

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

entschuldigt abwesend

Herr Andreas Wengrzik-Nickel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.07.2018
6. Information über die am 02.07.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
8. Anfragen der Gemeindevertreter
9. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltsatzung im Verwaltungshaushalt 2018
Vorlage: 0001/2018/MV
10. B - Plan Nr. 11, Mühlenblöcken, a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen; b) Satzungsbeschluss
11. Umbau Bushaltestellen, Beschluss über die Priorisierung
12. Nutzung von Wind- und Sonnenenergie im Gemeindegebiet, Vorschlag einer Einwohnerversammlung
13. 32. Änderung des Flächennutzungsplanes Amt Bokhorst für die Gemeinde Bönebüttel, Kreis Plön, Aufstellungsbeschluss
Vorlage: DS 0011/2018/DS
14. Bebauungsplan Nr. 35 „Windpark An der Hölle“, Aufstellungsbeschluss
Vorlage: DS 0010/2018/DS
15. Bebauungsplan Nr. 36 „Windpark Husberger Moor“, Aufstellungsbeschluss
Vorlage: DS 0008/2018/DS
16. Beschluss über die Satzung der Gemeinde Bönebüttel über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 35 „Windpark An der Hölle“ für das Gebiet ca. 100 m westlich und südlich des Waldes Hölle, ca. 100 m nördlich der Hochspannungsleitung Lübeck-Brachenfeld, ca. 1000 m östlich Sickfurt, im Bereich des Höllnweges, des Börringbaumer Weges und der Geilenbek
Vorlage: DS 0009/2018/DS
17. Beschluss über die Satzung der Gemeinde Bönebüttel über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 36 „Windpark Husberger Moor“ für das Gebiet südwestlich des Husberger Moores, ca. 400 m (süd-)westlich der Bebauung „Husbergermoor“ und ca. 360 m südwestlich der Bundesstraße B 430, ca. 550 m westlich der Straße „Am Klingenberg“, ca. 1300 m östlich des Kummerfelder Weges, ca. 240 m nördlich des Scharler Weges im Bereich des Holzweges und des Schallergrabens
Vorlage: DS 0007/2018/DS
18. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06. Mai 2018 in der Gemeinde Bönebüttel
19. Beratung über die Bereitstellung von HH-Mitteln für 2019 nach Empfehlungen aus den Fachausschüssen
20. Einwohnerfragestunde II
21. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt die Gemeindevertretung, die Gäste und Herrn Krause von der Verwaltung.
Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig, da 12 von 13 Gemeindevertretern anwesend sind.
Herr Meck gratuliert nachträglich Frau Wriedt und den Herren Christophersen und Klein herzlich zum Geburtstag.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung
-----	---------------------------------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes meldet sich Herr Stölten zu Wort und möchte drei Anträge zur Änderung der Tagesordnung stellen:

1. Beschlussantrag bezüglich der Kitaerweiterung, Planung

Dazu nimmt Herr Gawlich Stellung, indem er auf das Treffen der Arbeitsgruppe am 13.09.2018 verweist. Dort soll die weitere Vorgehensweise abgestimmt werden.
Herr Meck möchte vor einer Beratung in der Gemeindevertretersitzung die Ergebnisse abwarten.

2. Beschlussantrag zur Sanierung der Schultoiletten, Planung

Nach den Beratungen im Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschuss und im Bau- und Planungsausschuss gibt es dazu schon einen Tagesordnungspunkt, nämlich TOP 19 dieser Sitzung, sagt dazu Herr Gawlich. Dort wird über die Anmeldung von Haushaltsmitteln für 2019 beraten.

3. Änderung zu TOP 12, Vorschlag von getrennten Einwohnerversammlungen, um die Akzeptanz von Windenergie und Sonnenenergie jeweils getrennt betrachten zu können.

Herr Meck dankt für den Vorschlag, welcher gern in der Beratung unter TOP 12 besprochen werden kann. Die Tagesordnung muss dafür nicht geändert werden.

Weitere Änderungsanträge werden nicht gestellt, die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 22 bis 29 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

4 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Herr Meck eröffnet die Einwohnerfragestunde und Altbürgermeister Runow meldet sich zu Wort.

Mit herzlichen Worten dankt er der Gemeindevertretung und allen Mitwirkenden für die gelungene Verabschiedungsfeier, auch im Namen seiner Frau.

Dann fragt Herr Joseph Alznauer nach dem Sachstand der Begutachtung einer Regenwasserleitung im Hasenredder 40. Dazu sagt der Bürgermeister, dass die Firma beauftragt ist, Bilder der Gemeinde aber noch nicht vorliegen.

Der Bürger mahnt zur Eile, da der Kanal zuwächst.

Herr Meck weiß, dass es sich um ein dringendes Problem handelt bittet um Beratung der weiteren Vorgehensweise im nächsten Bau- und Planungsausschuss. Gegebenenfalls müssen bei größeren Maßnahmen noch Gelder bereitgestellt werden.

Herr Klein wird sich der Sache annehmen.

5 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.07.2018
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift vom 02.07.2018 werden nicht erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

6 .	Information über die am 02.07.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Zu TOP 15.1 - Vertrags- und Vergabeangelegenheiten, - Umgestaltung und Neumöblierung eines Klassenraumes - wurde folgender Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss eines Rahmenvertrages mit der Fa. CBS für den Zeitraum 2018 – 2021 mit einem jährlichen Volumen von rd. 13.400,-€.

Mit der Umgestaltung der Klassenräume wird noch in diesem Jahr begonnen.

Zu TOP 15.2 - Vertrags- und Vergabeangelegenheiten, - Reparaturkostenzuschuss für den Sportverein - wurde folgender Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt einen Zuschuss i. H. v. 5.500,- € zu den Reparaturkosten des Rasentraktors.

Zu TOP 16.1 - Bau- und Grundstücksangelegenheiten, - Gehwegpflasterung Bönebütteler Ring - wurde folgender Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beauftragung der Fa. Martin Ehlers mit der angebotenen Gehwegpflasterung, ohne Rasenborde, dafür mit einer Containerstandfläche zum Angebotspreis. Die Änderung wird mit Herrn Ehlers besprochen.

Weiter zu TOP 16.1 - Bau- und Grundstücksangelegenheiten, - Schachtreparatur Hornredder - wurde folgender Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beauftragung der Fa. Ehlers mit der angebotenen Niederschlagswasserableitung zum Angebotspreis.

Ferner hat man sich einstimmig auf einen angestrahnten, zweizeiligen Entwurf eines Schriftzuges am neuen Feuerwehrgerätehaus geeinigt. Eine Abstimmung war nicht erforderlich.

Dann wurde unter TOP 16.1 - Bau- und Grundstücksangelegenheiten, - Malerarbeiten an der Grundschulfassade - wurde folgender Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beauftragung der Fa. Schaffarczyk mit den angebotenen Malerarbeiten an der Grundschulfassade zum Angebotspreis.

Ferner wurde zu TOP 16.1 - Bau- und Grundstücksangelegenheiten, - B- Plan Nr. 18, Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des Amtes Bokhorst vom 08.08.2000 - folgender Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

1. Für das Gebiet im Ortsteil Husberg, an der Dorfstraße, Flur 6893, Gemarkung Husberg, damalige Flurstücke 48, 121, 122, 95, 134, 137, 136, 35 und 36 / jetzige Flurstücke 168, 169, 170, 122, 121, 95, 134, 136, 137, 35 und 36 wird der Aufstellungsbeschluss vom 08.08.2000 aufgehoben. Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes wird aufgelöst.
2. Der Aufhebungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

7 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

Mitteilung des Bürgermeisters:

Am 23.03.2019 findet die nächste Aktion „Sauberes Dorf“ statt, wie der SHGT bereits angekündigt hat. Medial begleitet wird die Aktion vom NDR.

Zur Radwegprioritätenliste wurde dem Kreis der Wunsch der Gemeinde bezüglich eines Radweges an der K 16 von Bönebüttel Richtung Bokhorst mitgeteilt.

Ferner gibt es aktuell viele Fördermittel zur Sanierung und zum Neubau von Feuerwehrgerätehäusern. Diese Programme wurden aber für das hiesige Bauvorhaben deutlich zu spät aufgelegt.

Dann fand eine Besprechung mit dem Fahrzeughersteller des neuen Feuerwehrautos statt. Man geht von Gesamtkosten i. H. v. 250.000,- € aus. Im Haushalt sind Mittel i. H. v. 270.000,- € eingeplant.

Mitteilungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss:

Keine. Der Haupt- und Finanzausschuss hat aufgrund von Terminverschiebungen seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt.

Mitteilungen von Herrn Klein:

Der Ausschussvorsitzende berichtet von der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 21.08.2018, dass eine Ausbaupriorisierung der Bushaltestellen „Bönebüttel Dorf“ und „Marderweg“ beschlossen wurde.

Ferner wurde die Idee einer Einwohnerversammlung zur Nutzung von Wind- und Sonnenenergie entwickelt und die Haushaltsplanung mit den Schwerpunkten: Brü-

ckensanierung, Bürgersteige im Bönebütteler Weg und Geelsand, weitere Bankettensanierung, Papierkörbe und Hundetoiletten beschlossen.

Dann berichtet Herr Klein von der Fällung einer Eiche im Brammerweg und der Sanierung der Betonspurbahn im Holzweg.

Abschließend sagt er, dass die Maisernte beendet ist und die überwüchsige Hecke in der Dorfstraße zurückgeschnitten wurde.

Mitteilungen von Herrn Gawlich:

Von der Sitzung des Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschusses berichtet der Ausschussvorsitzende zunächst über die Schwerpunkte im Bereich des Kindergartens und der Schule.

Das dringendste Problem ist der Platzbedarf des Kindergartens, wobei es um mehr Kapazität und einen Aufenthaltsraum für die Erzieherinnen geht. Die neu gegründete Arbeitsgruppe tagt am 13.09.2018.

Die Arbeit der Tagesmutter Frau Albek, welche seit 01.08.2018 fünf U3 – Kinder betreut, stößt in der Gemeinde auf positive Resonanz.

In der Schule steht die Neumöblierung des ersten Klassenraumes im Januar an. Herr Gawlich wird die Feuerwehr zu gegebener Zeit um Unterstützung bitten.

Die Umgestaltung des nächsten Klassenraumes ist dann in den Osterferien geplant.

Ferner stehen Malerarbeiten, Digitalisierungen, die Sanierung der Schultoiletten und die Schulhofumgestaltung, nebst Fällung eines Kirschbaumes wegen größer werdenden Fluginsektenpopulationen auf der Agenda.

Mitteilung der Verwaltung:

Keine.

8 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Keine.

9 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2018 Vorlage: 0001/2018/MV
-----	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläutert Herr Meck kurz den Inhalt der Mitteilungsvorlage.

Die Kenntnisnahme der Vorlage 0001/2018/MV erfolgt ohne Wortmeldungen.

10 .	B - Plan Nr. 11, Mühlenblöcken, a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen; b) Satzungsbeschluss
------	--

Herr Meck ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt dem Planer Herrn Czierlinski das Wort. Dieser gibt zunächst einen Abriss des bisherigen Planungsverlaufs der letzten drei Jahre und geht dann auf die Änderungen zum B- Plan Nr. 11, aufgrund der Herausnahme eines größeren Teilbereiches im Süden des Gebietes ein.

Dann erläutert Herr Czierlinski die Hintergründe der durch gelbe Dreiecke markierten 20 % - Linie der Jahresgeruchszone, auf welche auch in der Stellungnahme der Landwirtschaftskammer hingewiesen wird.

Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit gab es nicht, lediglich das Archäologische Landesamt hat das Planungsgebiet wegen Urnenfriedhöfen und Grabhügeln als archäologisches Interessengebiet eingestuft.

Die Nachfrage von Herrn Harms-Biß zu den Geruchsbelästigungen in der Vergangenheit (Seite 14 der Begründung) wird vom Planer mit dem Hinweis entkräftet, dass es sich nur um Erläuterungen und nicht um Satzungsbestandteile handelt. Zu einer folgenden Frage von Herrn Harms-Biß zu der Grenze der 20 % Geruchsstundenhäufigkeit sagt Herr Czierlinski, dass neue Bebauung südlich dieser Grenze nicht erfolgen kann, die Bestandsbebauung aber durch den alten B – Plan geschützt ist. Ergänzend erwähnt er die neuen Bestimmungen zum Immissionsschutz und die Immissionsschutzrichtlinie.

Der Bürgermeister verliest nun den Beschlussvorschlag zu a) und zu b) und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Mühlenblöcken“ für das im Ortsteil Bönebüttel gelegene Gebiet der Grundstücke Bönebütteler Damm 171 - 185 (nur ungerade Hausnummern), Brammer Weg 1, Bönebütteler Damm 178 sowie westlich, südlich und östlich der Straße Mühlenblöcken

- a) Zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen: Die während des Beteiligungsverfahrens nach § 4 a Abs. 3 BauGB abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit dem aus dem Abwägungsprotokoll ersichtlichen Ergebnis geprüft. Stellungnahmen seitens der Öffentlichkeit sind nicht abgegeben worden. Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine inhaltliche Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Satzungsbeschluss: Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das im Ortsteil Bönebüttel gelegene Gebiet der Grundstücke Bönebütteler Damm 171 - 185 (nur ungerade Hausnummern), Brammer Weg 1, Bönebütteler Damm 178 sowie westlich, südlich und östlich der Straße Mühlenblöcken, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

11 .	Umbau Bushaltestellen, Beschluss über die Priorisierung
------	---

Das Wort wird zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Klein erteilt, welcher auf das Erfordernis des behindertengerechten Bushaltestellenumbaus bis 2022 hinweist. In der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 21.08.2018 wurde der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, als nächste Maßnahme 2019 dem Umbau der Haltestelle „Bönebüttel Dorf“, Richtung Neumünster zuzustimmen. Als übernächste Maßnahme wurde der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, dem Umbau der Haltestelle „Bönebütteler Siedlung“, Marderweg, Richtung Neumünster zuzustimmen.

Bei den vorgeschlagenen Haltestellen handelt es sich um jene, mit der höchsten Fahrgastfrequenz, erläutert dazu Herr Meck und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, als nächste Maßnahme den Umbau der Haltestelle „Bönebüttel Dorf“, Richtung Neumünster zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, als übernächste Maßnahme den Umbau der Haltestelle „Bönebütteler Siedlung“, Marderweg, Richtung Neumünster zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

12 .	Nutzung von Wind- und Sonnenenergie im Gemeindegebiet, Vorschlag einer Einwohnerversammlung
------	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes berichtet der Bürgermeister über eine erneute Kontaktaufnahme eines Solaranlagenanbieters im Frühjahr. Dann betont er, dass die Landesplanung Anfang Juli neue Pläne zur Nutzung von Windenergie vorgestellt hat, welche auch im Gemeindegebiet geeignete Flächen für Windkraftanlagen ausweisen. Herr Meck schlägt eine Einwohnerversammlung vor und verweist gleichzeitig auf die Beratungen von TOP 13 – 17, zur Sicherung der gemeindlichen Planungshoheit. Er bittet das Plenum um Stellungnahme, was eine rege Diskussion der Herren Gemeindevertreter Gawlich, Harms-Biß, Christophersen und Stölten auslöst. Unstrittig ist, dass die Bürger die Möglichkeit zur Information und Meinungsäußerung erhalten sollen. Abgewogen werden gemeinsame und getrennte Termine, das Konfliktpotenzial und Fragen der Tagesordnung.

Herr Meck resümiert, dass es einen gemeinsamen Termin geben soll, an welchem zunächst über die Nutzung von Sonnenenergie und dann über die Nutzung von Windenergie in der Gemeinde mit einzelnen Tagesordnungspunkten informiert wird.

Die Einwohnerversammlung soll am 06.11.2018, um 19:30 h stattfinden, die Sitzung des Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschusses verschiebt sich auf den 20.11.2018.

Dem Terminvorschlag und der Verschiebung der KSSS - Sitzung wird nicht widersprochen.

13 .	32. Änderung des Flächennutzungsplanes Amt Bokhorst für die Gemeinde Bönebüttel, Kreis Plön, Aufstellungsbeschluss Vorlage: DS 0011/2018/DS
------	--

Zunächst verlässt Herr Klein um 20:27 h wegen Befangenheit i. S. d. § 22 i. V. m. § 32 Abs. 3 GO den Sitzungsraum. Ihm folgen um 20:30 h die Herren Harms-Biß und Biß.

In den Tagesordnungspunkt einleitend sagt Herr Meck, dass aufgrund von aktuellen Entwicklungen wieder Möglichkeiten für Windenergie in Bönebüttel geschaffen werden. Zudem verweist er auf das neue Kartenmaterial.

Im Bereich der drei grünen Flächen im Gemeindegebiet verfolgt die neue Regionalplanung weiterhin das Ziel, 2 % der Landesfläche für die Windenergie nutzbar zu machen. Die Landesregierung hat die Planung im Entwurf vorlegt, das Beteiligungsverfahren läuft seit dem 04.09.2018 bis zum 03.01.2019. In diesem Zeitraum haben Privatpersonen, Firmen und Gemeinden die Möglichkeit, unter der Internetadresse: <https://bolapla-sh.de/> Stellungnahmen abzugeben.

Bezüglich der rechtlichen Situation erläutert Herr Meck, dass Investoren bereits jetzt Anträge für bis zu 200 m hohe Anlagen stellen können.

Zur Erhaltung des Mitspracherechtes und zur Sicherung der Planungshoheit spricht sich der Bürgermeister für eine maßvolle Planungsaktivität der Gemeinde aus, betont aber, dass es keine Verhinderungsplanung geben darf.

Zum Verfahren sagt Herr Meck, dass zunächst eine Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen werden muss, um dann spezifische Regularien in den B - Plänen festzulegen.

Herr Stölten fragt nach den Kosten der Verfahren. Dazu sagt Herr Meck, dass allgemeine Verwaltungskosten und Planungskosten entstehen, welche im Haushalt 2019 eingeplant werden müssen. Im späteren Verfahren sind auch städtebauliche Verträge mit den Investoren möglich, um die Kosten für die Gemeinde zu minimieren.

Ein Bürger stellt Herrn Meck die Frage, ob es sinnvoll wäre, vorher mit Investoren zu verhandeln, worauf der Bürgermeister kurz auf die bisherige Landesplanung zum Thema Windkraft eingeht und Chancen und Risiken aufzeigt. Da nun jederzeit auch ohne vorherige Rücksprache mit der Gemeinde Anträge gestellt werden können, geht es zunächst um die Sicherung der gemeindlichen Planungshoheit, sagt Herr Meck.

Eine Nachfrage von Herrn Gawlich wird vom Bürgermeister mit einem Hinweis auf die Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der Einwohnerversammlung beantwortet.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, verliert Herr Meck den Beschlussantrag zur Drucksache: 0011/2018/DS und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt antragsgemäß die 32. Änderung des Flächennutzungsplanes des Amtes Bokhorst für die Gemeinde Bönebüttel, Kreis Plön als Aufstellungsbeschluss.

Abstimmungsergebnis: (ohne die Herren Klein, Biß und Harms-Biß)

Ja-Stimmen: 8

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

14 .	Bebauungsplan Nr. 35 „Windpark An der Hölle“, Aufstellungsbeschluss Vorlage: DS 0010/2018/DS
------	---

In der logischen Reihenfolge leitet Herr Meck nun zu diesem Tagesordnungspunkt über und erläutert den Verhandlungsgegenstand B - Plan Nr. 35 „Windpark an der Hölle“ als Konsequenz des Beschlusses zu TOP 13.

Die weitere planerische Betreuung wird Frau Teske aus Eutin übernehmen, da Herr Czierski verzichtet hat.

Da kein Beratungsbedarf mehr besteht, verliert Herr Meck den Beschlussantrag zur Drucksache: 0010/2018/DS und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt antragsgemäß den Bebauungsplan Nr. 35 „Windpark An der Hölle“ für das Gebiet ca. 100 m westlich und südlich des Waldes Hölle, ca. 100 m nördlich der Hochspannungsleitung Lübeck-Brachenfeld, ca. 1.000 m östlich Sickfurt, im Bereich des Höllnweges, des Börringbaumer Weges und der Geilenbek als Aufstellungsbeschluss.

Abstimmungsergebnis: (ohne die Herren Klein, Biß und Harms-Biß)

Ja-Stimmen: 8
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

15 .	Bebauungsplan Nr. 36 „Windpark Husberger Moor“, Aufstellungsbeschluss Vorlage: DS 0008/2018/DS
------	---

Der Bürgermeister macht nach Aufruf des Tagesordnungspunktes darauf aufmerksam, dass es prinzipiell um den gleichen Sachverhalt wie unter Top 14 geht, es sich hier aber um ein anderes Gebiet handelt.

Wortmeldungen erfolgen nicht, Herr Meck verliert den Beschlussantrag zur Drucksache: 0008/2018/DS und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt antragsgemäß den Bebauungsplan Nr. 36 „Windpark Husberger Moor“ für das Gebiet südwestlich des Husberger Moores, ca. 400 m südwestlich der Bebauung „Husbergermoor“ und ca. 360 m südwestlich der Bundesstraße B 430, ca. 550 m westlich der Straße „Am Klingenberg“, ca. 1.300 m östlich des Kummerfelder Weges, ca. 240 m nördlich des Scharler Weges im Bereich des Holzweges und des Schallergraben als Aufstellungsbeschluss.

Abstimmungsergebnis: (ohne die Herren Klein, Biß und Harms-Biß)

Ja-Stimmen: 8
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

16 .	Beschluss über die Satzung der Gemeinde Bönebüttel über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 35 „Windpark An der Hölle“ für das Gebiet ca. 100 m westlich und südlich des Waldes Hölle, ca. 100 m nördlich der Hochspannungsleitung Lübeck-Brachenfeld, ca. 1000 m östlich Sickfurt, im Bereich des Höllnweges, des Börringbaumer Weges und der Geilenbek Vorlage: DS 0009/2018/DS
------	---

In den Tagesordnungspunkt einführend sagt Herr Meck, dass nun eine Terminabsprache mit der Planerin erfolgen soll.
Zur weiteren Entwicklung der B – Pläne ist es im Sinne der baurechtsgestaltenden Aufgabe der Gemeinde erforderlich, Satzungsbeschlüsse zu Veränderungssperren für den Geltungsbereich zu erlassen.

Da kein Beratungsbedarf mehr besteht, verliert Herr Meck den Beschlussantrag zur Drucksache: 0009/2018/DS und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt antragsgemäß den Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 35 "Windpark An der Hölle" für das Gebiet ca. 100 m westlich und südlich des Waldes Hölle, ca. 100 m nördlich der Hochspannungsleitung Lübeck-Brachenfeld, ca. 1000 m östlich Sickfurt, im Bereich des Höllnweges, des Börringbaumer Weges und der Geilenbek.

Abstimmungsergebnis: (ohne die Herren Klein, Biß und Harms-Biß)

Ja-Stimmen: 8
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

17 .	Beschluss über die Satzung der Gemeinde Bönebüttel über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 36 „Windpark Husberger Moor“ für das Gebiet südwestlich des Husberger Moores, ca. 400 m (süd-)westlich der Bebauung „Husbergermoor“ und ca. 360 m südwestlich der Bundesstraße B 430, ca. 550 m westlich der Straße „Am Klingenberg“, ca. 1300 m östlich des Kummerfelder Weges, ca. 240 m nördlich des Scharler Weges im Bereich des Holzweges und des Schallergrabens Vorlage: DS 0007/2018/DS
------	--

Im selben sachlichen Zusammenhang, aber für das Gebiet des B – Planes Nr. 36 verliert Herr Meck den Beschlussantrag zur Drucksache: 0007/2018/DS und bittet um Abstimmung, da keine Wortmeldungen mehr erfolgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt antragsgemäß den Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 36 „Windpark Husberger Moor“ für das Gebiet südwestlich des Husberger Moores, ca. 400 m südwestlich der Bebauung „Husbergermoor“ und ca. 360 m südwestlich der Bundesstraße B 430, ca. 550 m westlich der Straße „Am Klingenberg“, ca. 1.300 m östlich des Kummerfelder Weges, ca. 240 m nördlich des Scharler Weges im Bereich des Holzweges und des Schallergrabens.

Abstimmungsergebnis: (ohne die Herren Klein, Biß und Harms-Biß)

Ja-Stimmen: 8
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Herr Klein, Herr Biß und Herr Harms-Biß werden um 20:52 h wieder in den Sitzungssaal gebeten und vom Bürgermeister über die gefassten Beschlüsse informiert.

18 .	Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06. Mai 2018 in der Gemeinde Bönebüttel
------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird Herrn Christophersen, dem Ausschussvorsitzenden des Wahlprüfungsausschusses das Wort erteilt.

Er berichtet von der heutigen Ausschusssitzung, dass festgestellt wurde, dass keiner der in § 39 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG) unter den Nummern 1 bis 3 genannten Fälle gegeben ist. Auch sind in der vorgesehenen Frist keine Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl eingegangen. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Gemeindewahl vom 06.05.2018 gemäß § 39 Nr. 4 GKWG für gültig zu erklären.

Herr Meck bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gemeindewahl vom 06.05.2018 gemäß § 39 Nr. 4 GKWG für gültig zu erklären.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

19 .	Beratung über die Bereitstellung von HH-Mitteln für 2019 nach Empfehlungen aus den Fachausschüssen
------	--

Herr Meck eröffnet die Beratung, bittet um Vorschläge und erwähnt zunächst die Ergebnisse aus dem Bau- und Planungsausschuss, welcher Haushaltsmittel für die folgenden Baumaßnahmen:

- Sanierung der Brücken Möwenwischredder und Brammerweg
- Gehweg Bönebütteler Ring vom Bönebütteler Damm bis zum Anlieger Karsten Heeschen (linksseitig)
- Pflasterung der Gehwege im Wohngebiet Geelsand (bisher wassergebunden)
- Umbau Bushaltestelle/n nach Klärung der Kostenfrage

vorgeschlagen hat.

Herr Christophersen fragt, wieviel der Umbau der Bushaltestellen kosten wird. Dazu sagt Herr Lentföhr, dass als Orientierungspunkt die neue Bushaltestelle am Feuerwehrgerätehaus dienen kann.

Zu diesem Thema schlägt Herr Christophersen die Anschaffung von Mitfahrerbanken vor und bittet auch um die Einplanung von Mitteln zur Schaffung und Erhaltung von Insektenbiotopen auf Vorschlag von Herrn Mayer.

Herr Meck bittet die Verwaltung, für den Umbau der Bushaltestellen zunächst 50.000,- € einzuplanen.

Frau Wriedt und Herr Klein beantragen 5.000,- € für die Sicherung und Pflege der Regenrückhaltebecken.

Zur Attraktivitätssteigerung und Verschönerung der Gemeinde macht der Bürgermeister den Vorschlag, ein Komitee von Freiwilligen zu gründen. Dieses soll gute Vorschläge der Einwohner aufgreifen, filtern und weiterleiten. Dabei soll es um Standorte für Parkbänke, Papierkörbe, Hundetoiletten u. ä. gehen. Die Presse wird gebeten, die Bürger zu informieren.

Herr Gawlich bittet um das Wort und resümiert neben den für die Schule in 2019 erforderlichen Ausgaben für das digitale Lernen nochmals die dringenden Unterhaltungsmaßnahmen, wie

- Malerarbeiten im Kopierraum
- Ersatzbeschaffung von Waschbecken und Hängeschrank im Kopierraum
- Schrank im Lehrerzimmer, Problem Feuchtigkeit und Geruchsbelästigung

- Sanierung der Schultoiletten.

Die ebenfalls in der allgemeinen Diskussion befindliche Umgestaltung des Schulhofes wird nun von Herrn Harms-Biß thematisiert. Nach kurzer Rücksprache mit Herrn Meck und Herrn Gawlich einigt man sich jedoch darauf, zunächst die Sanierung der Schultoiletten zu priorisieren.

Nun meldet Herr Gawlich für die Sanierung der Spielplätze und die Beschaffung neuer Spielgeräte 30.000,- € Haushaltsmittel für 2019 an und macht auf die Sanierung des Sportplatzes mit Laufbahn aufmerksam.

Für die laufenden Unterhaltungsmaßnahmen sollten laut Herrn Klein 20.000,- € für die Banketten, 20.000,- € für die Wirtschaftswege und Mittel für Bänke, Papierkörbe und Hundetoiletten eingeplant werden.

Die Planung der o. g. Baumaßnahme: Gehweg an der K 16, Bönebütteler Ring vom Bönebütteler Damm bis zum Anlieger Karsten Heeschen (linksseitig) wird daraufhin mit Herrn Lentföhr besprochen. Es handelt sich um eine Gehweglänge von 180 – 200 m.

Herr Klein erwähnt abschließend die Pflasterung der Gehwege im Geelsand.

Die notwendigen Reparaturarbeiten in der Dorfstraße werden nun von Herrn Schröder angesprochen, welche von Herrn Klein zunächst im Rahmen eines Ortstermins begutachtet werden müssen.

Abschließend werden vom Plenum noch Fragen zum B – Plan und zur Entwässerung der Wege bei Starkregenereignissen beraten.

20 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde betont Herr Weede die Wichtigkeit des Bushaltestellenumbaus „Bönebütteler Siedlung“, Marderweg, Richtung Neumünster.

Ein weiterer Einwohner berichtet von neuen Vorschriften bezüglich der Entsorgung alter Windkraftanlagen. Herr Meck dankt für den Hinweis, sieht aber diese Thematik eher im Bereich der Arbeit der Planerin.

21 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes berichtet der Bürgermeister von einer Veranstaltung am 03.09.18 in Plön. Dort wurde der neue Landschaftsrahmenplan, analog zum Regionalplan vorgestellt. Hauptsächlich geht es dabei um Verbundachsen der Biotope.

Der Rahmenplan wird im Kreis Plön, Abteilung Landschafts- und Naturschutz ausgelegt und es gibt ein Beteiligungsverfahren im Internet vom 01.10.18 – 31.01.2019.

Herr Gawlich meldet sich zu Wort und bittet die Verwaltung um eine Spendenbescheinigung für Frau Meise. Diese hat mit den Kindern Vogelhäuser gebaut und die Materialkosten gespendet.

Da keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt Herr Meck den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:27 Uhr.

gez. Jürgen Meck

(Bürgermeister)

Halkard Krause

(Protokollführer)